

## **Vortrag an den Ministerrat**

### **Lehrlingsbeschäftigung im Bund**

Im Bundesdienst wird die Ausbildung von Lehrlingen gefördert, um Jugendlichen einen qualifizierten Einstieg in das Berufsleben zu ermöglichen und durch eine optimale Ausbildung bestmögliche Perspektiven zu eröffnen.

Der Bund beschäftigte mit Stichtag 1. Oktober 2022 1.426 Lehrlinge in über 50 verschiedenen Lehrberufen. Im Vergleich dazu betrug der Lehrlingsstand 2004 lediglich 273 Lehrlinge. 193 junge Menschen befinden sich im Oktober 2022 in der gesetzlich vorgeschriebenen Behaltefrist.

Im Berufsbild „Verwaltungsassistent:in“ werden österreichweit mehr als 650 Lehrlinge ausgebildet, dreiviertel davon sind Mädchen bzw. junge Frauen. Der Lehrberuf „Assistenz der Sicherheitsverwaltung“, der erst seit Mai 2020 angeboten wird, zeigt ein ähnliches Bild, hier werden mehr als 150 Lehrlinge ausgebildet. Im handwerklichen Bereich sind die Lehrberufe Tischler:in, Koch:Köchin, Vermessungstechniker:in, Geoinformationstechniker:in nachgefragt, aber auch seltene Berufe wie Vergolder:in oder Fleischarbeiter:in werden angeboten.

Das Regierungsprogramm hat sich an mehreren Stellen die Bekämpfung und Vermeidung jeglicher Art der Jugendarbeitslosigkeit zum Ziel gesetzt. Im Sinne dieser Bestrebungen und der auch schon bisher getätigten Lehrlingsoffensiven soll die Vorbildwirkung der Bundesverwaltung als Arbeitgeber und Ausbilder klar hervorgehoben werden und so sind die Ressorts angehalten nach ihren Möglichkeiten das Lehrstellenangebot weiter auszubauen. Es gilt hier zukunftsorientierte Ausbildungswege zu fördern, es soll bei weiblichen Lehrlingen das Interesse an technischen Berufen geweckt und Jugendliche in der integrativen Lehre (Teilqualifizierungslehre und Verlängerte Lehre) vermehrt angesprochen werden.

Der Lehrlingsaustausch mit anderen Bereichen sowie die neuen, verbesserten Möglichkeiten zur Ablegung der Berufsreifeprüfung („Lehre & Matura“) sollen dabei ebenso weiter gestärkt werden wie eine stete Vernetzung der Lehrlingskoordinator:innen des Bundes für alle Lehrberufe insbesondere den Lehrberuf Verwaltungsassistent:in, um hier den demografischen Herausforderungen gezielt entgegen treten zu können.

Zur Aufnahme und Ausbildung von Lehrlingen bis zum Ende der gesetzlichen Behaltefrist sind keine Planstellen erforderlich.

Ich stelle daher den

**Antrag,**

die Bundesregierung wolle im Sinne des Vortrages den vorgelegten Bericht zur Kenntnis nehmen.

20. Jänner 2023

Mag. Werner Kogler  
Vizekanzler